

Die Finanzierungsgrundlagen der Montessori Fachoberschule München

Die Situation der Montessori Fachoberschule München

Die Montessori Fachoberschule München ist eine private, staatlich genehmigte Ersatzschule für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13. Seit dem Schuljahr 2010/11 erhält die MOS München von der Regierung von Oberbayern 100 % des sogenannten Betriebskostenzuschusses – dies entspricht ca. 60 % des Gesamtbudgets.

Beim Eintritt in die Montessori Fachoberschule München wird eine **Aufnahmegebühr** von 500 € erhoben. Die Aufnahmegebühr wird mit Zusendung des Schulvertrages fällig. Ein Rechtsanspruch auf Rückzahlung der Aufnahmegebühr besteht nicht.

Das **jährliche Schulgeld** setzt sich zusammen aus dem Schulgeld der Eltern und dem öffentlichen, den Eltern zustehenden Schulgeldersatz (77,00 € pro Schüler*in über 11 Monate), den wir uns von den Eltern abtreten lassen. Um eine angemessene Festsetzung der Schulgeldhöhe für die einzelnen Familien und Lebensgemeinschaften mit sehr unterschiedlichem Einkommen zu ermöglichen, bemühen wir uns um eine sozial gerechte Staffelung. Das durchschnittlich zu zahlende Schulgeld **orientiert sich an den Kosten**, die die Gesellschaft jährlich pro Schulplatz aufzubringen hat. Inklusive des den Eltern zustehenden Schulgeldersatzes sind dies 3.847,00 € pro Jahr und Schulplatz (durchschnittliches Schulgeld und Schulgeldersatz). Wir erheben ein Schulgeld von 280 €. Damit wir Schülern*innen mit geringeren finanziellen Mitteln den Besuch der MOS München ermöglichen können, gewähren wir Schulgeldreduktionen, um insgesamt ein durchschnittliches monatliches Schulgeld von 250 € je Schüler*in zu erhalten. Außerdem gewähren wir Freiplätze und sind daher darauf angewiesen, dass Eltern, die mehr Geld zur Verfügung haben, einen höheren Schulgeldbeitrag in Form einer Patenschaft übernehmen – diesen Betrag weisen wir gerne als Spende aus.

Das individuell vereinbarte **Jahresschulgeld** kann jährlich oder monatlich gezahlt werden. Mit der Online-Anmeldung geben die Eltern eine Rückmeldung zur Schulgeldabfrage und legen die Höhe des für sie möglichen Schulgeldes fest.

Eltern, die das erforderliche Schulgeld nicht aufbringen können, stellen bitte einen Antrag auf Schulgeldreduzierung mit Darstellung ihrer Situation und fügen diesem Antrag eine aktuelle Einkommenssteuererklärung bei. Niemand wird aus finanziellen Gründen vom Besuch der MOS München ausgeschlossen.

Das Schulgeld wird erstmalig am 1. August des Schuleintrittsjahres fällig und ist innerhalb des Lohnsteuer-Jahresausgleichs oder der Einkommenssteuererklärung absetzbar.

Sonstige Kosten: Für die Fachrichtungen Sozialwesen und Wirtschaft erheben wir für Kopien, Material, Exkursionen etc. pro Schuljahr im November ein Materialgeld von 120 €. Für die Fachrichtungen ABU und Gestaltung erheben wir pro Schuljahr zu dem Materialgeld von 120 € noch einen zusätzlichen Betrag von 50 €, da sehr viel Verbrauchsmaterial in den Werkstätten, im Darstellungsunterricht, sowie in den Naturwissenschaftlichen Fächern anfallen.

Im Schulgeld ist der Beitrag für den **Montessori Landesverband Bayern e.V.** – derzeit 150 € Grundbeitrag und 30 € pro Schüler*in im Jahr - sowie der Beitrag für den **Montessori Bundesverband Deutschland** – derzeit durchschnittlich 9 € -enthalten.

Wir meinen, dass diese Finanzierungsgrundlagen beispielhaft dafür sind, wie durch gemeinschaftliche Bemühungen große Beträge aufgebracht werden können und dennoch der einzelne nicht überfordert wird.

Die gegenseitige Hilfe und die Solidarität der Elterngemeinschaft bildet die Sicherheit für unsere Schule.

München im Dezember 2021
Die Geschäftsführung

Montessori Zentrum München gGmbH - Geschäftsführung: Karen Reisbeck und Carl Mirwald

Fon 089 – 360 88 780, agsw@mos-muenchen.de, www.mos-muenchen.de

Mitglied im [Montessori Landesverband Bayern e.V.](http://www.montessori-bayern.de)

Montessori Bayern 